

2. Ausgabe 2015

AKTIV



BLEIBEN

www.tg-naurod.de



*Unser hoffnungsvoller
TG-Nachwuchs
Turnkinder des 1. & 2. Schuljahres*

Sportangebot der TG 1890 Naurod e.V. im Innenteil!

Vorstand der TG

Liebe Sportfreunde und Mitglieder, liebe Nauroder und Nauroderinnen

In meiner 35-jährigen aktiven Zeit für die TG Naurod habe ich selten ein so ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr erlebt wie unser Jubiläumsjahr 2015.

Zweimal in einem Jahr wurde die Kellerskopfhalle für den Sportbetrieb geschlossen!

Bis Anfang März wurde die Kellerskopfhalle wegen Sanierung und ab September bis 5. Oktober wegen der Unterbringung der Flüchtlinge gesperrt. Wir mussten mit sämtlichen Sport treibenden Gruppen aus der Kellerskopfhalle in umliegende Sporthallen ausweichen, was einen erheblichen Organisationsaufwand bedeutete. Dabei konnte ich feststellen, dass uns die benachbarten Vereine wie TSV Sonnenberg, TUS Hessloch, Reichwein Schule Rambach und ganz besonders die internationale Schule in Naurod, in hervorragender und großzügiger Weise unterstützt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Darüber hinaus habe ich beobachten können, dass Nauroder Bürger, inclusive TG-Mitglieder und Nauroder Vereine, insbesondere die freiwillige Feuerwehr Naurod, sich selbstlos und intensiv bei der Betreuung der Flüchtlinge eingesetzt haben.

Unsere Jubiläumsveranstaltungen in der 2. Jahreshälfte 2015 begannen mit dem Sportaktionstag für Groß und Klein am 18. Juli. Diese Veranstaltung ist sehr gut angekommen, sodass die Verantwortlichen beschlossen, eine solche Veranstaltung im kommenden Jahr zu wiederholen.

Nach den Sommerferien sollte am 31. Oktober der große TGN Gala-Abend stattfinden. Umfangreiche Technik, Tanzkapelle, Showattraktionen waren vertraglich abgesichert, – ABER: Die Flüchtlingskrise schlug zu! Die Stadt Wiesbaden bzw. das Sportamt konnte uns nicht zusichern, dass die Kellerskopfhalle zum 31.10. 2015 geräumt und benutzbar ist. Der Vorstand hat daher beschlossen, den Gala Abend in das Jahr 2016 zu verlegen. Die Schadensersatzforderungen der Künstler und Firmen reduzieren sich zwar, aber dennoch bleibt noch ein hoher zu zahlender Betrag.

Als letzte Jubiläumsveranstaltung des Jahres fand am 19. Dezember das Late-Night-Turnier der Volleyballer in der Kellerskopfhalle statt. Alle Mitglieder, Nauroder und Gäste waren dazu herzlich eingeladen!

Als weitere Veränderung in diesem Jahr möchte ich bekannt geben, dass unsere Mitarbeiterin Frau Renate Nessler, nach zweijähriger Zugehörigkeit leider nicht

Vorstand der TG

mehr in der Geschäftsstelle tätig ist. Frau Nessler verließ uns auf eigenen Wunsch. Der Vorstand bedankt sich für ihr Engagement und ihren Einsatz während ihrer Tätigkeit für den Verein. Eine Nachfolgerin hat sich noch nicht gefunden.

Abschließend bedanke ich mich nochmals bei allen Mitgliedern und Freunden der TG Naurod, den Nauroder Vereinen, den benachbarten Sportvereinen, dem Vorsitzenden der IG, der Ortsverwaltung, dem Ortsbeirat sowie dem Vorsitzenden des Ortsbeirates, Wolfgang Nickel, für Ihre Unterstützung in diesem wechselvollen Jahr.

Ich wünsche allen ein paar ruhige und besinnliche Tage zum Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2016.

*Peter Lotz,
1. Vorsitzender*

DAS BESTE FÜR IHRE AUGEN



Schnappinger & Gormann GbR

Auringer Straße 15 / 65207 Wiesbaden - Naurod / Tel.: 06127-66636

email: info@grohoptiknaurod.de / www.grohoptiknaurod.de

Vorstand der TG

Die Turngemeinschaft war sein Leben.

Am 14. Dezember 2015 ist nach kurzer Krankheit unser langjähriger 1. Vorsitzender Walter Etz, verstorben.



Mit ihm verliert die Turngemeinde Naurod ihr wohl herausragendes Mitglied, das den Verein wesentlich geprägt und zu großer Blüte gebracht hat.

Das über Jahrzehnte lange Engagement für die TG Naurod begann bereits 1952, als nach dem 2. Weltkrieg die Vereine wieder zugelassen wurden. Im Alter von 16 Jahren hatte er bereits die Funktion des Unterkassiers der TG Naurod inne. Von 1965 bis 1999 war er erster Vorsitzender der Turngemeinde Naurod. Die Mitgliederzahl hatte sich in diesem Zeitraum von 250 auf 1.250 verfünffacht!

Seit 1999 ist er Ehrenvorsitzender und hat bis zu seinem Tode aktiv an der Vereinsarbeit mitgewirkt. So ist z.B. die Aufstellung, aller Ämter und Funktionen der TG Naurod seit ihrer Gründung im Jahr 1890, im Jubiläumsheft, sein Verdienst. Walter Etz hat sich nicht nur im Verein, sondern auch in den übergeordneten Sportgremien engagiert und verdient gemacht. Von 1975 bis 2010 war er Kassierer im Turngau Mitteltaunus, deren Ehrenmitglied er ebenfalls ist.

Seit 2006 war er Sportabzeichen-Obmann des Sportkreises Wiesbaden, der zum Bereich des Landessportbundes gehört.

Walter Etz engagierte sich aber auch für die Interessengemeinschaft der Nauroder Ortsvereine. Von 1974 bis 1987 war er 2. Kassierer beim Äpfelblüte-Festaussschuß und bis 1999 ehrenamtlicher Mitarbeiter des Festausschusses. In den Jahren 1963 und 1964 fungierte er auch als Schriftführer des Gesangsvereins Germania in Naurod.

Außer diesen Funktionen war er Kampfrichter im DTB bei vielen Sport- und Turnveranstaltungen sowie Übungsleiter und Sportabzeichen-Prüfer.

Aufgrund seiner langen aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinschaft und den Sport hat er zahlreiche Ehrenurkunden und Ehrungen erhalten.

Vorstand der TG

Ihm zur Seite stand seit 1965 Inge Etz, die ihn in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützte.

Ihr gilt unsere tiefempfundene Anteilnahme.

Die Turngemeinde wird Walter Etz in dankbarer Erinnerung behalten.

Peter Lotz

1. Vorsitzender

Helferfest – der Vorstand sagt „Danke!“

Eigentlich sollte an dieser Stelle der Bericht über die festliche Gala zum Abschluss der 125-Jahr-Feier der TG Naurod stehen. Wie jeder weiß, ist es dazu in diesem Jahr nicht gekommen. Was vielleicht nicht jeder weiß: Die Gala wird nachgeholt, voraussichtlich genau ein Jahr nach dem geplanten Termin, also am 29.10.2016. Veranstaltungsort ist wieder die Kellerskopfhalle.

Als Abschluss nach dem Abschluss war das Helferfest am 20. November gedacht, zu dem alle geladen waren, die bei einem der vielen Events mitgeholfen haben. Das waren trotz der Absage des Gala-Abends doch einige: Beginnend mit der Akademischen Feier am 8. März über den 25. Halbmarathon mit Backeslauf am 25. April, den Sportaktionstag am 18. Juli und schließlich das Late-Night-Turnier der Volleyballer, das stets am Wochenende vor dem 4. Advent stattfindet und dieses Jahr in die Feierlichkeiten eingebunden wurde.

Weil helfen nicht selbstverständlich ist und darüber hinaus viel Arbeit macht, wollte sich der TG-Vorstand in besonderer Weise bedanken. So fand das Helferfest im Forum statt, das Essen kam vom Caterer und bei den Getränken war Selbstbedienung in der Küche angesagt, auch das zum Essen und Trinken benötigte Equipment brachte jeder selber mit. So war schon mal sichergestellt, dass niemand im Vorfeld Gemüse schnippeln oder Bouletten braten musste, auch der Abwasch hinterher war reine Privatsache. Nur musste irgendjemand den Saal vorbereitet und hinterher auch wieder aufgeräumt haben.

Neben dem warmen Buffet war eine Tanzvorführung Highlight des Abends. Vitalij Hetz und Alexandra Yara vom TC Blau-Orange Wiesbaden, 16 bzw. 13 Jahre alt und im Oktober dieses Jahres Hessische Vizemeister ihrer Klasse geworden,

Vorstand der TG

zeigten Ausschnitte aus ihrem Programm. Das umfasst sowohl Standard- als auch Lateinamerikanische Tänze. Insgesamt kommen die beiden auf ein Repertoire von 10 Tänzen. Das Paar ist trotz seines jungen Alters bereits sehr erfolgreich - so stehen die jungen Tänzer im Leistungskader des Landes Hessen und auch auf der Warteliste zum Bundesleistungskader. Dieses erfordert aber ein Mindestalter von 18 Jahren, so dass die Wartezeit noch anhält, bis Alexandra 18 Jahre alt ist. Eindrucksvoll ist das Trainingsprogramm des Tanzpaares – fast tägliches Training von 17:00 bis 22:00 Uhr, i.d.R. über private Trainer finanziert. Da das richtig ins Geld geht, dürften sich die jungen Tänzer sehr über die finanzielle Anerkennung der TG Naurod sowie über die 100 €, die in einer spontanen Sammelaktion zusammen kamen, gefreut haben.

Nach der Zugabe – ein schwungvoller Paso doble, bei dem sich mancher sicher an die eigenen Tanzschulerfahrungen erinnerte – war die Tanzfläche frei für die Helfer. Bei Live-Musik von der Band „Wir 2“ konnten sie sich richtig austoben und machten von diesem Angebot auch dankbar Gebrauch.



Stimmung

Wer vermutet hatte, dass eine Veranstaltung, die bereits um 18:00 Uhr (!) begann, sicher weit vor Mitternacht beendet sein würde, lag allerdings falsch. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören war, haben sich die letzten erst gegen 2:00 Uhr morgens auf den Heimweg gemacht. Also, das war ja dann sicher eine sehr gelungene Helferparty!

Vorstand der TG

**Wir begrüßen recht herzlich unsere neuen Mitglieder
und wünschen ihnen viel Freude und Spaß
beim Sport und Spiel in unserer TG Naurod**

Basketball

Michael Abreha
Jakob Knigge
Sebastian Vinuesa
Nikan Shirazi
Nikita Zolotykh
Elias Nierwandt
Bernd Haust
Nemo Schneider

FSE/Freizeitsport Erwachsene

Nicole Lauer
Jessica Vermeerbergen
Yvonne Frieser
Heike Freidank
Madeleine Fay
Christa Krawczyk
Josefine Becker
Kristin Grafe
Katharina Hughes
Omer Alabedi
Udo Springer
Pia Pelzer
Michaela Seim
Julia Leukel
Sabrina Martin
Silke Opitz

Kinder- und Jugendturnen

Sophia Ohm
Helena Schmidt
Leon Tim Polenske
Mats Frieser
Tom Freidank
Sebastian Leon Hübner
Lorena Theresia Hartel
Nastassja Sophie Sprenger
Zahrwan Alabedi
Sarya Alabedi
Maximilian Springer
Moritz Gasparini
Maximilian Lehmann
Sophia Martin
Frida Pfeiffer
Finn Niklas Ickert

Lauftreff/Leichtathletik

Michael Bornmann
Katrin Schwerbrock
Merle Ganteführer

Taekwondo

Alharth Alabedi
Annette Springer

TGN - immer ein Gewinn

Vorstand der TG

Philipp Springer
Liliya Kurzawsk

Tischtennis

Gerhard Heinz

Volleyball

Charlotta Walter
Jule Aschenbrenner
Jonas Braun

Aaliyah Horn
Armin Eckert
Aisling Pollock
Annika Rohde
Sarah Kümml
Seline Meißner

Stand: November 2015

Kassiererin: Ulrike Meyer



Für mehr
Verlässlichkeit



Freizeitsport Erwachsene

Abteilungsleiterin: Petra Erlenbach

Tel.: 06127 / 96 83 86

Powerfrauen - Frauenpower

Bodystyling, Rücken-Fit, Pilates oder ZUMBA® - beim Angebot der Abteilung Freizeit-Sport kann den Frauen schon mal die Auswahl schwer fallen. Der Powerabend für Frauen, den die Abteilung in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltet hat, hilft da bei der Entscheidung, die passende Auswahl zu treffen. Doch er wurde von den Teilnehmerinnen auch genutzt, um neue Trends auszuprobieren oder um mal in andere Übungsgruppen reinzuschnuppern. Ein powervoller Abend wurde es jedenfalls für jede.

Das Warm-up mit Gaby Kochannek, die das Attribut „Powerfrau“ wirklich verkörpert, heizte schon mal kräftig ein und bereitete alle auf die kommenden 3 (?) Stunden Programm vor.



Mit Katharina Wagner, dem Küken in der Trainerinnenrunde, ging es mit Schwung auf die Stepper und mit Angriff auf die Oberschenkel- und Armmuskulatur.



Der Rücken wurde fit gemacht unter der Anleitung von Manuela Elze, deren Schwerpunkt im Bereich Gesundheitssport, Sport in der Prävention und Rückengesundheit liegt. Wenn auch die Übungen mit dem Theraband einfach aussahen, sie verfehlten nicht ihre Wirkung.



Bei ZUMBA® wird nicht gezählt und erklärt, die Musik beginnt und es geht einfach los. Die südamerikanischen Rhythmen und die Ausführungen, der Trainerin Andrea Tepper, auf der Bühne, erklären die Mischung aus Aerobic, Intervall- und Krafttraining von ganz allein.

Eine kleine Verschnaufpause tat nun allen Teilnehmerinnen gut, in der von Tina Khazrei und ihrem Partner Simon eine tolle Tanzakrobatik geboten wurde. Mit atemberaubenden Hebefiguren und präzisen Wurfelementen stellten die beiden ihre Show zum ersten Mal einem Publikum vor. Der begeisterte Applaus zeigte den beiden Künstlern, dass sich die vielen Übungsstunden gelohnt haben. Man darf auf weitere Auftritte des Duos gespannt sein.

Von Birgit Carlsson wurde Tae Bo vorgestellt, eine Fitnessgymnastik, die zu schneller Musik die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate oder Kickboxen mit Aerobic verbindet. Das Boxen auf einen imaginären Gegner machte allen Teilnehmerinnen sichtlich Spaß.

Eine Einführung in die Dance Aerobic gaben Julia Wehrle und Miriam Laves, die gemeinsam die „Süßgespritzten“ leiten. Schnell erlernten die Teilnehmerinnen die einfachen Tanzschritte, so dass eine kleine Choreographie entstand.

Pilates mit der Übungsleiterin Anja Broekmann sah zwar optisch entspannt aus, man merkte den Übenden jedoch schnell an, dass dieses Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur viel Kraft erfordert.

Beim Cool-Down konnten sich dann alle entspannen und ihre Muskeln nach den acht Übungseinheiten lockern.

Nach der wohlverdienten Dusche traf man sich zum gemütlichen Ausklang des „kraftvollen“ Abends bei leckerem Fingerfood und dem ein und anderen Glas Sekt. Ausgepowert, aber noch fit genug zum Feiern, wurde es noch ein lustiger Abend.

Einen ganz herzlichen Dank geht an die engagierten Übungsleiterinnen, die alle zum Schwitzen gebracht und alle Muskeln im Körper angeregt haben, den Männern des Abends an der Musik und beim Auf- und Abbau, und den Organisatorinnen des Abends, Petra Erlenbach und Beate Hof.

Petra Elberskirch

Wir stellen uns vor – (Power-)Yoga Freitagvormittag.

Yoga ist mehr als nur ein vorübergehender Trend, vielmehr eine Lebenseinstellung, die weit über die körperliche Praxis hinausgeht. Yoga ist Persönlichkeitsentwicklung, eine Reise nach innen und ein Gelassenheitstraining, das vom individuellen Atem ausgeht und Achtsamkeit lehrt. Und das Beste daran ist: jeder kann Yoga praktizieren und zwar ein Leben lang. Man nehme sich ein Beispiel an Frau

Tao Porchon-Lynch, die auch im stolzen Alter von 97 Jahren immer noch Yoga praktiziert und unterrichtet. Kaum zu glauben? Google it!

Wer Yoga richtig und regelmäßig ausübt, tut Körper, Geist und Seele etwas Gutes. Aus dieser Überzeugung heraus hat sich eine tolle und überraschend große Gruppe gebildet, die sich (fast) jeden Freitagvormittag trifft und unter der Leitung von Yogalehrerin Wiebke Berghäuser gemeinsam 90 Minuten lang Yoga praktiziert. Viele Yogaübende, die schon eine Weile dabei sind, berichten, dass sie seit Beginn ihrer Praxis im Alltag deutlich gelassener geworden sind. Außerdem wirke ihr Körper geformter und sei merklich flexibler geworden. Der Unterricht beginnt üblicherweise mit einer kleinen Entspannungsphase, um den Fokus nach innen zu richten. Bei den anschließenden Atemübungen geht es darum, sich seines Atems bewusst zu werden und zu lernen, diesen zu kontrollieren – eine wichtige Voraussetzung für eine effektive körperliche Yoga-Praxis. Nach einer kurzen Aufwärmphase folgen körperlich fordernde Übungssequenzen, eine Mischung aus Hatha-Flow- und Vinyasa-Yoga. Jede Kurseinheit schließt mit einer ausgiebigen Endentspannung, um einen Ausgleich zu der vorangegangenen Anstrengung zu schaffen und entspannt in den Tag starten zu können.

Neugierig? Dann komm doch mal vorbei!

Der neue Kurs à 10 Unterrichtseinheiten beginnt voraussichtlich am 15. Januar 2016 um 09:30 Uhr im Forum.

Wichtig: Bitte melde dich vorher an (auch wenn du nur mal „schnuppern“ willst), unter: mail@wiebke-berghaeuser.de

Herzlichen Dank,

sagt die Abteilung Freizeit Sport allen, die mit dazu beigetragen haben, dass während der Belegung der Kellerskopfhalle mit Flüchtlingen alle Sportangebote, die dort stattgefunden haben, ins Forum beziehungsweise in die Rudolf-Dietz-Schule verlegt werden konnten. Der Sportbetrieb konnte dank eines privaten sprichwörtlichen „Materialwagens“ vor dem Forum nahezu ohne Einschränkung fortgeführt werden. Die Ortsverwaltung hat uns hierbei sehr gut unterstützt.

Vom 13. bis zum 26. September haben zahlreiche Menschen, die aus ihren krisengeschüttelten Herkunftsländern geflüchtet sind, in der Kellerskopfhalle eine Notunterkunft gefunden.

TGN – immer ein Gewinn

Alle Hilfsorganisationen, haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und die Freiwillige Feuerwehr Naurod haben in diesen Tagen in Naurod eindrucksvoll bewiesen, wie man professionell und menschlich mit dieser außergewöhnlichen Situation umgehen kann. Unzählige Hilfsangebote aus der Nauroder Bevölkerung gingen bei der Einsatzleitung ein und haben gezeigt, dass man am Schicksal der Flüchtlinge aufrichtig Anteil nimmt und praktische Hilfe anbieten will.

Die Freigabe der Kellerskopfhalle durch das Sportamt erfolgte sehr zügig. Nachdem die Notunterkunft aufgelöst wurde, konnte so der Übungsbetrieb nach drei Wochen an gewohnter Stelle wieder abgehalten werden.

Selbst der Mattenwagen, der kurzfristig verschwunden war, wurde bei einer gemeinschaftlichen Suchaktion gefunden und an seinen Platz in die Kellerskopfhalle zurückgebracht.



Petra Elberskirch



- KFZ-Meisterbetrieb
- Karosserie-Fachbetrieb
- TÜV-Abnahme im Haus
- AU (Benziner und Diesel)
- Richtbank
- Reifenservice
- Autoglas



Laurentiusstraße 25 · 65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 0 61 27 - 6 14 40 · Telefax 0 61 27 - 6 65 02



Kinder- und Jugendturnen / Inline

Abteilungsleiterin: Gertrud Henning

E-Mail: tg-naurod@t-online.de

Wir stellen uns vor – Grundschulkinderturnen

Spaß haben – bewegen – spielen – Freunde treffen – Neues ausprobieren – in der Dienstagsturnstunde für die Grundschul Kinder, werden die Grundlagen für ein „bewegtes“ Leben gelegt.

Dass Sport treiben und herumtoben Spaß macht, erfahren die Grundschul Kinder unter der Anleitung von Nadine Laur und Jan Adler. In der ersten Stunde von 16:00 bis 17:00 Uhr, turnen die Kinder aus dem 1. und 2. Schuljahr und in der zweiten Stunde, von 17:00 bis 18:00 Uhr, das 3. und 4. Schuljahr.

Das breitgefächerte Angebot soll die Kinder anregen, sich selbst auszuprobieren und ihre Grenzen zu erfahren. Dabei lernen die Kinder alle Geräte in der Kellerskopfhalle kennen. Es wird am Barren, den Ringen und Tauen, über Böcke und Kästen, auf dem Boden und in Gerätelandschaften geturnt. Und auch die Kleingeräte wie Seile, Sandsäckchen, Reifen, die verschiedenste Bälle und Alltagsmaterialien werden in die Übungsstunden eingebaut. Besonders viel Spaß machen natürlich die vielen Spiele, die nicht nur spielerisch alle durch die Halle scheuchen, sondern auch den Gemeinschaftssinn stärken. Durch das Kennenlernen von verschiedenen Sportarten finden die Kinder heraus, welche Sportart ihnen besonders viel Spaß macht und in welcher sie sich gerne weiter entwickeln wollen. Oftmals finden sie dieses Angebot in der TG Naurod bei den Volleyballern, beim Taekwondo, den Basketballern, beim Trampolin, den Inlinern, den Tischtennispielern oder bei den Geräteturnerinnen und in den Tanzgruppen.

Bleibt zu hoffen, dass die Kinder die Freude an Bewegung ihr ganzes Leben nicht verlieren. Das wünschen sich jedenfalls die Übungsleiter und Übungsleiterinnen der Abteilung Kinder-Jugend.

Als Ende September/Anfang Oktober die Kellerskopfhalle durch die Notbelegung mit Flüchtlingen nicht für den Sportbetrieb nutzbar war, stand auch die Abteilung Kinder-Jugend vor der nicht ganz einfachen Aufgabe, für die Übungsstunden eine andere Sporthalle zu suchen, insbesondere da die Halle in Auringen belegt und die Halle in Medenbach nicht nutzbar war.

Nach vielen Telefonaten und persönlichen Gesprächen ist es den Verantwortlichen jedoch schnell gelungen, dass die Bewegungsangebote für einen anfangs nicht absehbaren Zeitraum weiterhin angeboten werden konnten. Sehr beein-



Die 3. + 4. Klässler

druckt haben uns dabei die spontanen Hilfsangebote vieler Vereine in unserer Umgebung und die Bereitschaft zusammenzurücken und uns Hallenzeiten zur Verfügung zu stellen.

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an den TUS Heßloch mit seinem Vorsitzenden Andreas Ohl und seinem Vater Burkhardt für die nette und persönliche Betreuung in der vereinseigenen Halle, in der die Mittwochsturnstunden und das Mutter-Kind-Turnen zu den gewohnten Zeiten stattfinden konnten und der TSG Sonnenberg mit ihrem Vorsitzenden Robert Reininger, in deren eigenen Gruppen unsere Geräteturnmädchen mittrainieren konnten. In der Rudolf-Dietz-Schule ist man zusammengerückt und durch den Verzicht einer Sportgruppe auf die Nutzung der Schulturnhalle, konnte auch die Dienstagsturnstunde der Grundschul-kinder und Kids am Ball der Volleyballabteilung wie gewohnt stattfinden.

Für die Kinder war es eine neue und spannende Erfahrung in einer anderen Umgebung und mit anderen Geräten zu turnen, die Übungsleiterinnen haben ebenso Anregungen in den fremden Hallen erhalten und die Eltern waren alle spontan bereit auch mal einen längeren Weg in Kauf zu nehmen.

Da kann man nur noch mal herzlich DANKE
an alle Beteiligten sagen!

Petra Elberskirch



Sportangebot der TG Naurod



Geschäftsstelle

Am Ruhwehr 1
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127/4131
tg-naurod@t-online.de
www.tg-naurod.de

Das Führungsteam

1. Vorsitzender	Peter Lotz	06127/61906	peterlotz-naurod@t-online.de
2. Vorsitzende	Gertrud Henning	06127/61803	
Kassiererin	Ulrike Meyer	06127/61779	
Schriftführerin	Karin Knabe	06192/31768	
Sportkoordinator	Ewald Weißmüller	06127/6447	
Beisitzerin	Erika Batke	06127/61812	
Beisitzer	Richard Meyer	06127/61779	
Beisitzer	Walter Zehetbauer	06127/61386	
Wanderwart	Winfried Öchsner	06127/62590	
Technischer Leiter	Norbert Eckhardt	06127/61368	
Ltg. Geschäftsstelle	N.N.	06127/4131	tg-naurod@t-online.de

Abteilungsleitungen

Freizeitsport Erw.	Petra Erlenbach	06127/968386	brunk.erlenbach@t-online.de
Kinder & Jugend	Gertrud Henning	06127/61803	tg-naurod@t-online.de
Leichtathletik	Hartmut Schaad	06127/66216	hschaad@gmx.de
Tischtennis	Michael Gurlt	06127/66449	michael.gurlt@freenet.de
Volleyball	Michael Sombert	0611/18730013	michael.sombert@tg-naurod.de
Basketball	Natasa Erpenbach	06127/969098	natasa.erpenbach@tg-naurod.de
Taekwondo	Sandra Spittler	06127/965644	sandra.spittler@tg-naurod.de

Sportangebot der TG

Abteilung	Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort
Freizeitsport Erwachsene (FSE) 	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Mo 18:00–19:00	RDS
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Di 08:30–09:30	KKH
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Do 08:30–09:30	KKH
	Frauen „50 plus“	I. Etz / M. Elze	06127 / 4446	Di 19:00–20:00	KKH
	Bodystyling	Gabi Kochannek	0152 / 09809411	Di 19:00–20:00	KKH
	Frauen „Fit & Fun“	Manuela Elze	06128 / 742872	Di 20:00–22:00	KKH
	ZUMBA	Andrea Tepper	0611 / 9545262	Mo 19:00–20:00	RDS
	AROHA	Katja Kilb		Mo 20:00–21:00	RDS
	Gesund + Fit	Gabi Bögle	06127 / 703266	Mi 15:00–16:00	KKH
	Pilates (Basis)	Anja Broekman		Do 17:30–18:30	RDS
	Pilates (Mittelstufe)	Anja Broekman		Do 18:30–19:30	RDS
	SoFiMa	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Di 20:00–21:00	RDS
	Showtanz Frauen	M. Laves/J. Wehrle	06122 / 7034490	Do 20:00–22:00	RDS
	Fit Mix	Christiane Goetz		Mo 19:00–20:00	RDS
	Hobby Fußball	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 20:30–22:00	KKH
	Tai Chi (Anfänger)	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Di 18:00–19:30	AKA
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 18:30–20:00	AKA
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 18:30–20:00	AKA
	Yoga am Vormittag	Wiebke Berghäuser		Fr 09:30–11:00	Forum
	Yoga 60+	Klaus Polzer	06127 / 7039859	Fr 15:30–16:45	EGH
Yoga	Iris Arck	06127 / 78332	Fr 18:00–19:15	KKS	
Wanderungen	Wilfried Öchsner	06127 / 62590	Sa s. Ankündigung		
Kinder+Jugend 	Mutter-Kind-Turnen	Claudia Wagner	06127 / 999710	Do 09:15–10:45	KKH
	Kinder 3 bis 6 Jahre	Nadin Laur	06127 / 61586	Mi 15:00–17:30	KKH
	Allgemein-Sport				
	1.-2.Kl. Mäd. + Jungen	Jan Adler	06127 / 9870138	Di 15:00–16:00	KKH
	3.-4.Kl. Mäd. + Jungen	Jan Adler	06127 / 9870138	Di 16:00–17:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Tina Khazraei	0177 / 6327415	Di 16:00–19:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Tina Khazraei	0177 / 6327415	Fr 16:00–18:00	KKH
	Jazz-Tanz I (6-8 Jahre)	Julia Wehrle		Di 17:00–18:00	RDS
	Jazz-Tanz II (8-13 Jahre)	Tamara Dinges	06127 / 66427	Di 18:00–19:00	RDS
	Trampolin I (Anfänger)	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Di 17:00–18:00	KKH
	Trampolin II (Fortgeschr.)	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Di 18:00–19:00	KKH
	Trampolin I (Anfänger)	Thorsten Kluge	0176 / 96075892	Fr 18:00–19:00	KKH
	Trampolin II (Fortgeschr.)	Thorsten Kluge	0176 / 96075892	Fr 19:00–20:00	KKH
Inline 	Inline Kids 6-9 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 14:15–15:00	KKH
	Kids I 6-10 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 15:00–16:00	KKH
	Kids II 11-13 J.	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 16:00–18:00	KKH
Taekwondo 	Freies Training			Di 18:30–19:30	RDS
	Kinder Weiß/Weiß-Gelb	Sandra Spittler	Kontaktaufnahme	Mi 17:00–17:45	RDS
	Kinder Gelb/Gelb-Grün	S. Spittler/N. Laur	telefonisch unter	Mi 17:45–18:30	RDS
	Kinder ab Grün	S. Spittler/N. Laur	06127 / 965644	Mi 18:30–19:30	RDS
	Erwachsene und 40+	Benedikt Kloss	oder per Mail an	Mi 19:30–21:00	RDS
	Kinder Weiß/Weiß-Gelb	S. Spittler/J. Söhne	sandra.spittler@tg-	Fr 16:00–17:00	RDS
	Kinder Gelb/Gelb-Grün	S. Spittler/J. Söhne	naurod.de	Fr 17:00–18:00	RDS
	Kinder ab Grün	S. Spittler/J. Söhne		Fr 18:00–19:00	RDS
Erwachsene und 40+	Benedikt Kloss		Fr 19:00–21:00	RDS	



Abkürzungen: KKH = Kellerskopfhalle • KKH(S) = Kellerskopfhalle (nur im Sommer) • RDS = Rudolf-Dietz-Schule • ISW = International School Wiesbaden in Naurod • MHA = Mehrzweckhalle Auringen • AKA = Alte Kirche Auringen, Schlehen

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Mittwochs 17:00 bis 18:30 • Tel.: 06127 / 4131 •

TG 1890 Naurod e.V.

Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort	Abteilung
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 19:00–21:00	ISW	Volleyball 
Damen 2+U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 18:00–20:00	KKH	
Damen 2+U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Mo 19:00–20:30	KKH	
Herren 1	Michael Sombert	0611 / 3602785	Mi 20:00–22:00	KKH	
Herren 1 + Herren 2	Michael Sombert	0611 / 3602785	Fr 19:00–20:30	KKH	
Herren 1+ 2+U20 (m)	Werner Kommas	0611 / 508634	Mo 20:30–22:30	KKH	
Jugend U10 + U13 (w)	Angela Martin	06127 / 66103	Fr 15:00–17:00	KKH	
Jugend U14+U15 (w)	Angela Martin	06127 / 66103	Fr 17:00–19:00	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 16:00–18:00	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U16 + U18 (m)	Angela Martin	06127 / 66103	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U15 (m)	Oliver Martin	0152 / 26985751	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U10–U14 (m)	Tim Weihsrauch		Do 18:00–19:15	KKH	
Kids am Ball (5–6 J.)	Nadine Laur	06127 / 61586	Mo 16:00–16:45	KKH	
Kids am Ball (7–8 J.)	Nadine Laur	06127 / 61586	Mo 16:45–17:30	KKH	
Seniorinnen/Senioren	Katja Freund	0611 / 2384735	Fr 20:30–22:00	KKH	
Hobby	Helmut v. d. Busche	06127 / 66455	Mo 20:00–22:00	RDS	
Gymnastik	Sabine Brunnengräber	06127 / 997430	Mo 19:00–20:30	ISW	Leichtathletik 
Gymnastik	Jürgen Maifart	0611 / 5315371	Mo 19:00–20:30	ISW	
Lauftreff	Hartmut Schaad	06127 / 66216	So u. 09:30–10:30	PPK	
Lauftreff	Marion Krohn	06127 / 998772	Mi 19:00–20:00	PPK	
Walking / Nordic Walking	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Sa 15:00–16:00	PPK	
Walking	n.n.		Mi 16:00–17:00	MHA	
Herren 1	Marian Thiel	Kontaktaufnahme	Do 20:30–22:00	MHA	Basketball 
Herren 2	Jose M. Ortiz	telefonisch	Mo 17:30–19:00	KKH	
Herren 2	Jose M. Ortiz	06127 / 62892	Mi 17:30–18:30	RDS	
Senioren	Thorsten Gehrunger	oder per Mail	Mi 18:30–20:00	KKH	
Damen	Jose M. Ortiz	baskets@tg-naurod.de	Do 20:30–21:45	RDS	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz		Di 19:00–20:30	RDS	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz		Do 19:15–20:30	KKH(S)	
Jugend U19 (w)	Jose M. Ortiz		Do 19:00–20:30	RDS(W)	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Di 18:00–19:00	ISW	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Do 19:15–20:30	KKH(S)	
Jugend U18 (m)	Till Lorenz		Do 17:30–19:00	RDS(W)	
Jugend U15 (w)	Karoline Pfungsten		Mi 17:30–19:00	ISW	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Di 17:00–18:30	ISW	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Do 16:00–18:00	KKH(S)	
Jugend U14 (m)	Julian Erpenbach		Do 16:00–17:30	RDS(W)	
Jugend U12 (m)	Tim Karbach		Do 16:00–18:00	KKH(S)	
Jugend U12 (m)	Tim Karbach		Do 16:00–17:30	KKH(W)	
Jugend U10 (m)	Astrid Hintze		Mi 17:00–18:00	ISW	
Erwachsene	Michael Gurt	06127 / 66449	Di 20:00–22:00	KKH	Tischtennis 
Erwachsene	Michael Gurt	06127 / 66449	Fr 20:00–22:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Mi 18:00–20:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Fr 18:00–20:00	KKH	

• RDS(W) = Rudolf-Dietz-Schule (nur im Winter) • KKS = Kellerskopfschule • SPK = Sportplatz Kellerskopfhalle
 • Lehlenweg • PPK = Parkplatz Kellerskopfhalle • ASB = ASB Kindergarten Naurod • EGH = evangelisches Gemeindehaus
 • Fax: 06127 / 965691 • E-mail: tg-naurod@t-online.de • www.tg-naurod.de





Lauftreff / Leichtathletik

Abteilungsleiter: Hartmut Schaad

Tel.: 06127 / 6 62 16

Die Saison 2015 im Rückblick

Der Herbst ist da, die Saison ist „rum“. Traditionell geht es ab Oktober für die nächsten Monate ruhig zu bei den Läufern. Zeit, sich von der letzten Saison zu erholen und sich auf die nächste vorzubereiten. Zeit auch für einen Rückblick auf das Jahr 2015 – und der bietet eine ganze Menge sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten.

Sportlich bilden die Monate Mai bis Juli sowie der September die Höhepunkte des Wettkampfgeschehens. Wenn auch die Zeiten, in denen der Lauftreff in Kompaniestärke bei befreundeten Vereinen antrat, vorbei sind, so ist die Anzahl der Wettkampfteilnahmen doch ganz beachtlich. Knapp hundert Starts über Strecken von 5 km bis 42,2 km listet die Dokumentation auf. Auch etliche Platzierungen sind dabei herausgekommen:

8 x – 1. Platz 8 x – 2. Platz 5 x – 3. Platz

Immer weit vorn sind unsere Seniorinnen und Senioren jenseits der Altersklassen Männer oder Frauen über 60, insbesondere aber die Herren der M75 treten kaum noch an, wenn nicht ein Platz auf dem Treppchen winkt. Doch auch die Jüngeren können sich mit ihren Ergebnissen sehen lassen! 42 % aller Treppchen-Plätze gehen an die Jahrgänge < 60 Jahre. Details sind auf der Homepage des Lauftreffs zu finden: <http://www.lauftreff-tgnaurod.de/ergebnisse>,

Damit der Nachwuchs nicht ausgeht, findet etwa alle zwei Jahre ein Anfängerlauftreff statt, dieses Jahr wieder betreut von Marion Krohn und Hartmut Schaad. Regelmäßiges Training ist fast die Garantie dafür, dass bis zum Saisonende alle eine Strecke von 10 km ohne Pause durchlaufen können – wie auch die diesjährigen Anfängerinnen unter Beweis gestellt haben. Zur Belohnung gab es beim Abschlusslauf zur Hockenberger Mühle eine Urkunde und ein Gläschen Sekt. Ein Probelauf von Naurod zum Wiesbadener Weinfest erwies sich als gute Vorbereitung. Nun gilt es, die Kondition über den Winter zu retten und auch widrigen Wet-

Informiert – www.tg-naurod.de

terlagen zu trotzen; eine Herausforderung, mit der auch „alte Hasen“ mitunter zu kämpfen haben.



Anfänger – Abschlusslauf

Neben den sportlichen Herausforderungen sind es gemeinschaftsfördernde Events, die den Lauftreff zusammen halten. Da sind natürlich zuallererst unser Halbmarathon und der Backeslauf zu nennen, der zu Beginn der Saison nicht nur ein ambitioniertes Laufereignis war, sondern, der auch zahlreiche Helferinnen und Helfer aktivierte und spätestens beim abendlichen Helferfest alle zusammenbrachte. Er wird auch in dieser Funktion schwer zu ersetzen sein.

Die alljährliche Laufrefffahrt ging dieses Jahr nach Fondettes. 12 Nauroderinnen und Nauroder waren im März bei den 25. Foulées de Fondettes am Start, vier Fondetter kamen im April zum Gegenbesuch nach Naurod.

Es folgten das Äppelblütest, das Sommerfest des Lauftreffs in der Heßlocher Grillhütte sowie der Weinstand des Lauftreffs im Rahmen der „Nauroder Sommerlaune“, wie immer auch ein Treffen auf dem Wiesbadener Weinfest.

Selbstverständlich hat auch die 125-Jahr-Feier mit dem Auftakt am 8. März sowie dem Sportaktionstag reichlich Gelegenheit für Gemeinschaft und Austausch

beschert. Die gemeinsame Wanderung mit Wanderwart Wilfried Öchsner sowie der Besuch des Weihnachtsmarktes gehören auch noch dazu.



Gruppenfoto Lauftreff

„Aus“ für internationalen Halbmarathon und Backeslauf

„Nachruf auf ein Traditionsrennen“ betitelt der Wiesbadener Kurier seinen Bericht vom 21.10.2015, mit dem er die Frage aufwirft, warum der Nauroder Halbmarathon nicht mehr im Wettkampfkalender für das Jahr 2016 verzeichnet ist. Und er bestätigt, dass die Wiesbadener Laufsport-Szene damit um eine Traditionsveranstaltung ärmer ist. Gleiches ist auch Rückmeldungen zu entnehmen, die die Veranstalter nach Bekanntwerden dieser Entscheidung erreichten, z.B. diese: „In meiner Erinnerung bleiben eine wundervolle Strecke, eine super Organisation und die beste Kuchentheke weit und breit. Wenn mich jemand nach meinem liebsten Halbmarathon fragte, habe ich immer „der in Naurod“ gesagt.“

Natürlich sind solche Rückmeldungen, die auch regelmäßig persönlich während der Veranstaltung geäußert wurden, erfreulich für die Organisatoren. Nicht zuletzt deshalb ist ja trotz der schon seit einigen Jahren rückläufigen Teilnehmerzahlen lange versucht worden, die Läufe am Leben zu erhalten. Der Jubiläumslauf im April diesen Jahres, bei dem nochmals viel aufgeboten wurde, um die Kehrtwende bei den Teilnehmerzahlen zu schaffen, sollte schließlich den Ausschlag geben: Gelingt es, doch noch einmal so viele Läuferinnen und Läufer nach Naurod zu

holen, dass Aufwand und Ertrag – und hier wurde nur der finanzielle Aspekt betrachtet – in einem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen? Die Antwort war eindeutig: Nein.

Man konnte sich am Wettkampftag des Eindrucks nicht erwehren, dass auf dem Sportgelände durchgängig mehr Helferinnen und Helfer als Läuferinnen und Läufer zugegen waren. Das zeigte zwar: An Helferinnen und Helfern fehlte es unserer Laufveranstaltung nicht, sicherlich auch nie an Rückhalt im Ort – aber eben an Läuferinnen und Läufern. Es kann nicht nur an der Wetterprognose gelegen haben, dass sich nochmals weniger Sportler vorangemeldet hatten als in den Jahren davor; trotz zahlreicher Nachmeldungen in den beiden Hauptläufen wurde gerade die Marke von jeweils 100 Finishern überschritten. Unausgesprochen und dennoch stets präsent war daher die Frage: Hat diese Veranstaltung eine Zukunft?

Dieser Frage stellten sich dann auch der Vorstand und der Arbeitskreis des Lauftreffs. Durchaus emotional wurde nach Wegen gesucht, die Veranstaltung zu „retten“, wobei allen klar war: So kann es nicht weiter gehen. Alternativen in anderem Rahmen, mit anderer Streckenführung oder zu einem anderen Termin wurden ausgiebig diskutiert. Angesichts der Vielzahl von Veranstaltungen, der Trend allgemein rückläufiger Teilnehmerzahlen und die doch erheblichen Kosten einer

Friseur Keil

Frisuren in freundlicher Atmosphäre

Wi-Auringen | Am Rebenhang 1

Voranmeldeservice: ☎ (0 61 27) 43 97 | www.friseur-keil.de

solchen Veranstaltung, fiel schließlich die Entscheidung, sie nicht weiter fortzuführen. Klar, dass uns allen damit etwas fehlt! Gerade im Frühjahr eines Jahres, wenn das Aktivitätsniveau und damit auch die Teilnehmerzahl im Lauftreff steigt, war „unser“ Halbmarathon sozusagen das Startsignal in die Saison und damit auch das gemeinschaftsstiftende Ereignis im Jahr. Das allein kann aber den immensen Aufwand und die Kosten nicht rechtfertigen, die in den letzten Jahren einer kontinuierlich sinkenden Beteiligung gegenüber stehen. Letztendlich verschafft die Entscheidung uns den Freiraum, nach etwas Neuem zu suchen, um Zusammenhalt nach innen und Wahrnehmung nach außen zu fördern.



Die Zwei
MEIER & MEIER



*Konrad und Hubert Meier, Am Kartäuserhof 9, 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131/509298 od. 06131/509248*

Erzeugerabfüllungen aus Rheinhessen und Rheingau.

Über einen Besuch an unseren Weinständen im Sommer in
Mainz, Mainz-Hechtsheim oder Schierstein
würden wir uns freuen.

Oder besuchen Sie uns im Weingut
zu unseren Veranstaltungen.

30. April Tanz in den Mai mit Just Dexter

02.-05. Sept. Hechtsheimer Kerb

09.-11. Sept. Hechtsheimer Winzertage und

19.u.20. Nov. Weihnachtsmarkt und Adventsverkostung

Mehr Info unter:

www.weingut-karthauserhof.de

Facebook: www.facebook.com/WeingutKarthaeuserhofDieZwei



Tischtennis

Abteilungsleiter: Michael Gurlt

Tel.: 06127 / 6 64 49

Bericht der Abteilung Tischtennis November 2015

Guter Start in die neue Saison 2015/16

Im September 2015 starteten 3 Herrenmannschaften der TT-Abteilung der TG-Naurod in die neue Saison.

1. Herrenmannschaft: Mannschaftsführer Georg Hiltl (Bezirkssklasse Gr. Süd 1)
Spieler: Hansetz, Kreyenfeld, Buchwald, Hiltl, Albrecht, Damm.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse steht unsere 1. Herrenmannschaft derzeit auf dem 9. Tabellenplatz mit 5:5 Punkten, mit dem Ziel- Klassenerhalt!

2. Herrenmannschaft: Mannschaftsführer Thomas Kutschera (1. Kreisklasse)
Spieler: Renker, Henker, Kunze, Gurlt, Bott, Kutschera.

Nach bisher 4 Spielen in der 1. Kreisklasse ist die 2. Herrenmannschaft auf dem 3. Tabellenplatz. Die Möglichkeit in die Kreisliga aufzusteigen besteht durchaus.

3. Herrenmannschaft: Mannschaftsführer Oliver Petschat (3. Kreisklasse).
Spieler: Petschat, Ertel, Neffgen, Krohn, Sölling-Jörgensen, Heinz.

Die 3. Herrenmannschaft der TGN wurde dank einiger Neuzugänge frisch gegründet. Bisher läuft die Saison hervorragend, dank der guten Leistung der Aktiven und mit 6:0 Punkten steht die Mannschaft aktuell auf dem 2. Platz, mit dem Ziel in die 2. Kreisklasse aufzusteigen.

Alle Ergebnisse sowie die zukünftigen Spieltermine können Sie jederzeit im Internet unter: <http://kurzlink.de/TGNaurodTT> einsehen!

Der Tag als die Flüchtlinge nach Naurod kamen.

Am Sonntag den 13.09.2015 erreichte mich während meines Urlaubs die Nachricht, dass die ersten Flüchtlinge auf dem Weg nach Naurod in die Kellerskopfhalle sind.

Dank der hervorragenden Organisation der Aktiven der TGN insbesondere unserem Trainer Andreas Hansetz, konnte der Sportbetrieb in der Internationalen Schule Naurod weiter fortgesetzt werden. Durch Oliver Petschat wurde ein LKW organisiert und am Montag den 14.09.2015 wurden schnellstmöglich 6 TT-Platten mit entsprechendem Equipment in die Internationale Schule transportiert.

Werte erhalten
und
Steuern sparen!!!



Lilienstraße 1
65207 Wiesbaden-Naurod
Tel.: 061 27-61439
raab.walz@t-online.de

**Malermeister
Stukkateurmeister**

Raab · Walz www.raab-walz.de

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an Herrn Bartmann von der Internationalen Schule aussprechen. Die Zusammenarbeit mit ihm war einfach hervorragend. Am 31.10.2015 fand der Rücktransport der TT-Platten in die Kellerskopfhalle statt, sodass der Trainingsbetrieb in der Halle wieder normal fortgesetzt werden kann.

Freundschaftsspiel gegen die SG-Wildsachsen am 27.10.2015

Am 27.10.2015 fand ein Freundschaftsspiel gegen meinen „alten“ Verein in Wildsachsen statt. Wir stellten eine bunte Mannschaft zusammen, der Spaß sollte dabei im Vordergrund stehen.

An diesem Abend spielten die Aktiven Renker, Gurlt, Kutschera, Sölling, Schmidt, Heinz.

Der ehemalige Abteilungsleiter der SG-Wildsachsen, Klaus Becker, begrüßte uns sehr herzlich mit „Wildsächser Spezialitäten“

Es gab eine Menge spannender Spiele, leider erreichten wir nur einen Punkt. Gegen 23.00 Uhr führen die Aktiven trotzdem wieder zufrieden nach Hause. Im kommenden Jahr ist bereits ein Rückspiel gegen Wildsachsen in Naurod geplant.

Michael Gurlt



Rüdiger Stoll (SG Wildsachsen) gegen Thomas Kutschera (TG-Naurod)



Volleyball

Abteilungsleiter: Michael Sombert

Tel.: 0611/18 73 00 13

Der Start in die Saison 2015/2016

Der Start in die aktuelle Saison wurde nur kurz von der Belegung der Kellerskopfhalle durch Flüchtlinge beeinflusst. Alle Teams konnten bei befreundeten Vereinen deren Hallen mitnutzen und haben dabei viel Unterstützung und Solidarität erfahren. Vielen Dank dafür. Doch jetzt zu den Teams im Einzelnen:

Damen – Landesliga Süd

Mannschaftsführerin Cathrin Wolf und Trainer Oliver Pelkner führten das Team mit vier Neuzugängen in die Saisonvorbereitung. Ein dritter Platz in der Hitzeschlacht von Mörfelden und ein toller zweiter Platz beim Turnier in Bad Homburg waren die Ergebnisse der Vorbereitungsturniere, während derer man deutlich beobachten konnte, dass die Mannschaft zueinander findet und das gemeinsame Spiel flüssiger und sicherer wird. Der Start in die Saison der Landesliga gestaltete sich allerdings etwas holpriger mit nur einem Punkt gegen die Auswahl des HVV. Umso wichtiger waren danach die hart erkämpften zwei Punkte gegen Bad Vilbel im ersten Heimspiel der Saison. Die anschließende Niederlage gegen den Tabellenführer Auerbach war wohl auch dem kräftezehrenden Kampf zuvor geschuldet, aber man sieht sich immer zweimal pro Saison und die Revanche ist für die Rückrunde schon fest eingeplant! Zwei weitere Siege gegen den TV Dreieichenhain und den TuS Griesheim bringen nach dem fünften Spiel der Saison den vorläufigen 4. Platz und machen Lust auf mehr. Mit hoffentlich wieder mehr gesunden Spielerinnen im Training, will sich das Team den weiteren Herausforderungen bis zur Winterpause stellen - vielleicht ja auch schon in den neuen Trikots, welche durch den Auftritt der Mannschaft beim Hessentag finanziert wurden. Die Stimmung im Team ist sehr gut und die Erkenntnis nach dem letzten Sieg eindeutig - Siegerpizza schmeckt einfach sehr viel besser! Wir hoffen auf noch viel mehr davon!

Herren 1 – Landesliga Süd

Schon zur Saisonvorbereitung ist neben Michael Wolf und Sebastian Gurlt als weitere Verstärkung auch Sebastian Wolf zum Team gestoßen. Mit nun drei „Sebastians“ im Angriff gut besetzt, konnte der Aderlass von zwei wichtigen Stammkräften aus der letzten Saison sportlich verkraftet werden. Oliver Martin und Ronny Schirrgott verstärken ab dieser Saison die Herren 2. Durch das

gemeinsame Training kann aber von einem echten Abschied keine Rede sein. Sportlich ist der Start in die Saison sehr gut gelungen. Nach den ersten fünf Spieltagen steht die Mannschaft um das Trainergespann Michael Sombert und Thomas Seel auf einem hervorragenden zweiten Platz. Lediglich dem Tabellenführer Bommersheim I mussten sich die Mannschaft im Tiebreak geschlagen geben, konnte aber selbst dabei noch durch die Punkteteilung einen Punkt entführen. Die Erfolge sind auf eine starke mannschaftliche Geschlossenheit und eine gute Saisonvorbereitung zurückzuführen. Wenn der Spielplan der Liga eine mehrwöchige Pause vorsieht, wird der Rhythmus durch Trainingsspiele oder Turnierteilnahmen aufrechterhalten. Unproblematisch war auch die zwischenzeitliche Verlegung des Trainings nach Bleidenstadt, als die Kellerskopfhalle den Vereinen kurzzeitig nicht zur Verfügung stand. Spontan hat sich ein Spieler als Helfer registrieren lassen und in der Halle bei der Verrichtung der täglichen Arbeiten mitgeholfen. Schon bald wurden zwischenmenschliche Kontakte geknüpft und zum Zeitvertreib gemeinsam Sport getrieben. Die positiven Erfahrungen und die Dankbarkeit, die er im Umgang mit den Flüchtlingen erfahren hat, haben ihn so beeindruckt, dass er „seine“ Flüchtlinge auch nach deren Verlegung in die Innenstadt noch weiter besucht hat. Wer sich selbst ein Bild von dem Team und dem Spiel machen möchte, ist herzlich eingeladen, das Team bei den Heimspielen in der Nauroder

FELLWECHSEL

Carmen Lindner

Professionelle Hundepflege

Fondetter Straße 4a 65207 Wiesbaden-Naurod



Halle lautstark zu unterstützen. Alle ändern können der Mannschaft bei Facebook folgen oder dem eigenen Videokanal „NAUROD VOLLEYS“ bei Youtube.

Herren 2 – Kreisliga West

Durch die beiden genannten Neuzugänge aus der ersten Herrenmannschaft konnte sich das Team der Herren 2 deutlich verstärken. Außerdem haben wir mit Jeffrey wieder einen Amerikaner im Team, der den Außenangriff durch sein Talent verstärkt. Besonders freuen wir uns, dass uns auch unser Teammitglied Samuele, trotz Umzugs nach Zürich erhalten bleibt. Auch wenn er dadurch lange Anreisen in Kauf nehmen muss, will er weiterhin seine Stärken an den Spieltagen einbringen. Durch das gemeinsame Training mit der Mannschaft Herren 1 gut auf die Saison vorbereitet und bis in die Haarspitzen motiviert, konnte das neu gestaltete Team auch gleich auswärts die erste Partie gegen Bommersheim für sich entscheiden. Durch Verletzungen und Krankheiten auf entscheidenden Positionen geschwächt, gab es zwei Wochen später im nächsten Spiel gleich wieder einen Dämpfer gegen den TV Kalbach. Womit sich gezeigt hat, dass der Kader nie groß genug sein kann. Zum Glück ergab sich kurzfristig die Möglichkeit, einen „Heimkehrer“ wieder unter Vertrag zu nehmen und so freuen wir uns, dass uns Fabian Pilz bis zum Ende der Saison unterstützen wird. Damit ist der Kader top besetzt, jetzt muss daraus nur noch eine Mannschaft werden und dann werden sich auch die Erfolge einstellen.

Jugend weiblich und männlich

Das weibliche U16-Team ist jetzt von Alina Burkhardt, die wirklich gute Arbeit geleistet hat, zu Oliver Pelkner gewechselt. Die Mädchen arbeiten gut mit und sind mit viel Enthusiasmus bei der Sache. Die Stimmung ist gut und es werden noch Spieler gesucht. Vielleicht werden einige der Spielerinnen auch in der Jugendgrundklasse zum Einsatz kommen, um Spielpraxis zu sammeln. Das U18-Team der weiblichen Jugend hat den ersten Spieltag der Bezirksliga erfolgreich bestanden, sie gewann alle Spiele ohne einen Satz abzugeben. Wenn der nächste Spieltag im November ähnlich erfolgreich läuft, wäre das die Qualifikation für den Hessenjugendpokal. Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut und die Unterstützung durch die Eltern am Spieltag ebenso. Außerdem tritt die Mannschaft auch noch in der Jugendgrundklasse an, zusammen mit der U18, so sollen die Jugendlichen darauf vorbereitet werden, die nächste Runde als Damen 2 in der Erwachsenenrunde zu starten. Die Jugendgrundklasse startete Ende November

TGN – immer ein Gewinn

und wir freuen uns auf viele gute Spiele. Die männliche Jugend sammelt in der Grundklasse mit der Teilnahme an bislang vier Turnieren fleißig Punkte. Besonders erfolgreich ist derzeit die U14 der männlichen Jugend, die an den fünf Spieltagen von allen vier Mannschaften die mit weitem Abstand meisten Punkte einsammeln konnte.

Hobby-Team

Unserer Hobby-Gruppe trainiert nicht nur für die Teilnahme an Turnieren, wie dem anstehenden Late-Night-Turnier. Als nächste Probe für die mannschaftliche Geschlossenheit steht das Gänseessen in der Hockenberger Mühle an. Wir sind sicher, dass auch dieser Gegner besiegt werden wird.

Somami-Senioren

Bei den Somami-Senioren gibt es mittlerweile eine große personelle Überschneidung zu den Mitgliedern mit großer Spielerfahrung aus dem Team der Herren 2. Zusammen mit den mindestens ebenso guten Damen ergibt sich eine edle Mixtur für Volleyball auf gehobenem Niveau. Das anschließende Beisammensitzen in der Halle zum Austausch allerlei Neuigkeiten, rundet den Wohlfühl-efekt ab. Ebenso der Besuch einiger außersportlicher Aktivitäten wie das Weinfest oder ein Grillfest von und für ehemalige Volleyballer.

Bis zum nächsten Mal mit sportlichen Grüßen,
Dierk Raima



Impressum:

Herausgeber: Turngemeinde 1890 Naurod e.V.

Redaktion: Beate Klepsch

Geschäftsstelle: TG Naurod, Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden-Naurod,
Telefon: 0 61 27/41 31, Fax: 0 61 27/96 56 91,
E-Mail: tg-naurod@t-online.de
© 1976 by ERCO

Herstellung: Kreisdruck GmbH, Schultheißstr. 15, 65191 Wiesbaden
Telefon: 06 11/50 29 66 · E-Mail: kreisdruck@t-online.de



Basketball

Abteilungsleiterin: Nataša Erpenbach

Tel.: 06127 / 96 90 98

Basketball – Mädchen sind gefragt

Basketball ist nur was für Jungs? Das stimmt nicht! Immer mehr Mädchen entdecken, dass Basketball auch für sie ein cooler Sport ist. Von den zehn Mannschaften, die es derzeit in der Basketball-Abteilung der TG Naurod gibt, sind immerhin drei rein weibliche Teams und drei gemischte Teams.

Während bei den Damen und der weiblichen Jugend WU19 jeweils rund 10 bis 12 Spielerinnen dabei sind, fehlen uns vor allem noch Mädchen in der Altersgruppe WU15, also aus den Geburtsjahrgängen 2001, 2002 und jünger. Zu Beginn der laufenden Spielsaison 2015/2016 hatten wir versuchsweise erstmals ein WU15-Team für den Spielbetrieb in der Kreisliga des Bezirks Darmstadt angemeldet, mussten dieses aber Mitte September 2015 wieder zurückziehen, weil wir nicht genügend Spielerinnen hatten.

Natürlich macht unser Sport noch mehr Spaß, wenn sich die Aktiven auch im offiziellen Wettkampf mit anderen Teams messen können. Aber dazu ist eine verlässliche Mindestanzahl von Spielern/innen erforderlich. Bekanntlich wird Basketball mit Mannschaften à 5 Spielern/innen gespielt, wobei bis zu 7 weitere Akteure als Auswechselspieler auf der Bank sitzen, sodass ein Team aus maximal 12 Spielern/innen besteht. Damit eine gewisse Auswechslung möglich ist und auch Fehl- und Krankheitszeiten aufgefangen werden können, sind erfahrungsgemäß mindestens 8 Aktive für einen funktionierenden Spielbetrieb notwendig. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die laufende Saison dazu zu nutzen, weitere Spielerinnen der Altersgruppe WU15 zu gewinnen und mit ihnen unter der Leitung unserer neuen, engagierten Trainerin Karoline Pfungsten im Trainingsbetrieb zu arbeiten, um dann nach Möglichkeit in der nächsten Saison wieder in den Spielbetrieb des Bezirks Darmstadt einzusteigen. Daher sind alle Mädchen aus Naurod und Umgebung aus den Jahrgängen 2001, 2002 und jünger, dazu aufgerufen und herzlich eingeladen, sich bei der TG-Abteilung Basketball zu melden und bei uns mitzuspielen.

Die noch jüngeren Mädchen können bei den gemischten Teams MU14 (12 und 13 Jahre) unter der Leitung von Julian Erpenbach, MU12 (10 und 11 Jahre) unter der Leitung von Tim Karbach sowie MU10 („Minis“ unter 10 Jahren) unter der Leitung von Astrid Hintze mitspielen. Bei den Minis sind inzwischen so viele Jungs und Mädchen dabei, dass wir sie ab sofort in zwei Gruppen einteilen müssen, die auch getrennte Trainingszeiten haben.

Überhaupt haben wir ab Mitte November einen etwas veränderten Trainingsplan, der für die Frauen und Mädchen wie folgt aussieht:

- Damen: Donnerstag – 20:30 bis 21:45 Uhr - Rudolf-Dietz-Schule
- WU19: Dienstag – 19:00 bis 20:30 Uhr - Rudolf-Dietz-Schule sowie
Donnerstag – 19:00 bis 20:30 Uhr - Rudolf-Dietz-Schule
- WU15: Montag – statt
Mittwoch – 17:30 bis 19:00 Uhr - Kellerskopfhalle
- MU14: Dienstag – 17:00 bis 18:30 Uhr - Internationale Schule sowie
Donnerstag – 16:00 bis 17:30 Uhr - Rudolf-Dietz-Schule
- MU12: Donnerstag – 16:00 bis 17:30 Uhr – Kellerskopfhalle
- Minis 1: Mittwoch – 17:00 bis 18:00 Uhr - Internationale Schule
- Minis 2: Mittwoch – 18:00 bis 19:00 Uhr - Internationale Schule

Die Trainingszeiten für diese Teams und auch für alle übrigen Teams sind auch über die Internetseite der TG Naurod abrufbar:

(<http://www.tg-naurod.de/cms/index.php/basketball/bb-trainingszeiten>),
wo sie ggf. auch in aktualisierter Form aufzufinden sind.

Mathias Scherer

**Das kultige Traditionslokal in Naurod. Treffpunkt
für Jung und Alt. Mit bodenständiger Hausmannskost
und Apfelwein aus eigener Kelterei.**

Es war einmal in Naurod...




Zum weißen Ross

**40 Sitzplätze
im Hof**

Kirchhohl 2 · 65207 Wiesbaden Naurod · Tel. 06127 611 41
www.zum-weissen-ross-naurod.de
 Öffnungszeiten:
 Montag – Donnerstag + Samstag ab 17.00 Uhr
 Freitag, Sonntag + Feiertag 11.30 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
 kein Ruhetag

Jeden Freitagmittag Backfisch von 11.30 - 14.00 Uhr



Taekwondo

Abteilungsleiterin: Sandra Spittler

Tel.: 06127 / 96 56 44

Taekwondo Ü 40 ?

Nein, Taekwondo ist nicht meine Leidenschaft und ich habe auch nicht seit meinen Kindertagen speziell nach einem Trainingsangebot für diesen Sport gesucht. Was ich gesucht habe, war eine Möglichkeit, wenigstens einmal pro Woche die in den Jahrzehnten gereiften (und versteiften...) Muskeln, Sehnen und Gelenke in Bewegung zu bringen. Über die Positionen hinaus, die sie im täglichen Sitzen, Stehen oder Liegen üblicherweise einnehmen, zu beanspruchen. Da kam vor ein paar Jahren das Angebot der TG Naurod gerade recht – damals noch mit der Unterstützung von Meister Kim – ein Taekwondo-Training „Ü40“ ins Leben zu rufen. Meister Kim fand die Balance zwischen Anspruch und Wirklichkeit und ließ dennoch keinen Zweifel daran, dass eine Bewegung eigentlich erst verstanden und verinnerlicht ist, wenn sie mindestens zehntausend mal konzentriert ausgeführt wurde.

Nun ja, ich bin seit dem dabei geblieben, obwohl meine Ü40 Mitstreiter im Laufe der inzwischen etwa sieben Jahre kamen und auch wieder gingen. Inzwischen hat sich eine recht stabile Gruppe entwickelt. Im Training stelle ich fest, dass für mich nicht nur die körperliche Beanspruchung spürbar ist sondern ich auch im Kopf sehr gefordert bin. Es erfordert viel Konzentration, die koreanisch angesagten Kombinationen von Grundtechniken oder die sogenannten Formen einerseits schnell zu erfassen und dann auch noch unmittelbar und korrekt umzusetzen.

Neben den Ü40-Kämpfern trainieren seit einiger Zeit auch die aufstrebenden, überaus schwungvollen Rot- und Rot-Schwarz-Gürtel-Kämpfer in unserer Gruppe, die sich freundlicherweise nicht anmerken lassen, dass sie leichtes Mitleid verspüren, wenn mein Dollyo-Chagi (ein Schnapptritt aus einer Hüftdrehung) spätestens an der Gürtellinie statt im Kopfbereich sein Ende findet. Mit den U20ern kann ich zwar nicht immer mithalten, aber ich habe trotzdem viel Freude am Bewegen, Schwitzen und Atmen. Ich fühle mich sehr wohl in dieser Gruppenkonstellation und möchte gerne auch an weiteren Gürtelprüfungen teilnehmen.

Falls sich in der Leserschaft jetzt der/die eine oder andere von dieser Sportart angesprochen fühlen sollte, würden wir uns über Zuwachs in unserer Taekwondo-Gruppe sehr freuen !

Christoph Apel





Turngemeinde 1890 Naurod e.V.
 Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden
 Telefon 06127 / 4131 – Fax 06127 / 965691
 E-Mail: tg-naurod@t-online.de

Mitglieds-Nr.

Neuanmeldung **Änderung**

wird vom Verein ergänzt

Bitte leserlich, in Druckbuchstaben ausfüllen

Anrede			
Vorname			
Nachname			
Strasse Nr.			
PLZ Ort			
Geburtsdatum			Staatsangeh.: <input type="checkbox"/>
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	
Telefon			
Mobil			
E-Mail			
Kreditinst. Name			
Kreditinstitut BIC			
IBAN	DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _		
Konto-Inhaber			
Abbuchungszeitraum	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich

Abteilung	<input type="checkbox"/> 43 Freizeitsport Erw. Kinder-Jugend	<input type="checkbox"/> 21 Leichtathletik (Lauffreife/Walking)
	<input type="checkbox"/> 04 Basketball	<input type="checkbox"/> 42 Tischtennis
	<input type="checkbox"/> 44 Volleyball	
<input type="checkbox"/> 38 Taekwondo (+ monatliche Zuzahlung ab 01.08.10) Erwachsene: 10,00€ Ki/ Jugendl. bis 18 J.: 8,00€ ab dem 3. Fam. Mitglied in TKD 5,00€		

Monatsbeitrag	Erwachsene	€ 7,50	Passive Mitglieder	€ 3,00
Einmalige Bearbeitungsgebühr bei Vertragsabschluss: 5,00 EUR	Familienbeitrag (2 Erwachsene + Kinder jedes Kind muss gesondert angemeldet werden)	€18,00	Kinder/Jugend (bis zum 18. Lebensjahr)	€ 5,50

Die mitgliederbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes zum Zwecke der automatischen Verarbeitung gespeichert. Eine Kündigung muss spätestens 6 Wochen vor Quartalsende schriftlich der Geschäftsstelle vorliegen. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wird gemäß unserer Vereins-Satzung der Erwachsenen-Beitrag fällig.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der TGN an (Satzung liegt in der Geschäftsstelle, Am Ruhwehr 1, aus).

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61TGN00000288901

Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer

Ich/Wir ermächtige(n) den Verein, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnende mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wichtig: Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit!

Datum	Unterschrift des Mitglieds	Kontoinhaber/ gesetzl. Vertreter*
--------------	-----------------------------------	--

* Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

www.falken-apotheke-naurod.de

FALKEN APOTHEKE

Kirchhohl 14
65207 Wiesbaden-Naurod

Tel.: 0 61 27 - 6 17 00
Fax: 0800 617 0 617
(gebührenfrei)



- Kostenloser Lieferservice
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Pariboy
- Kompressionstrümpfe
- Naturkosmetik Dr. Hauschka
- Diabetikerbedarf
- Erfolgreich abnehmen mit unseren „Leichter Leben“-Seminaren
- Homöopathie
- Bachblüten

